

## **Modul: Berufsorientierungsbüro (BOB)**

### **Zielgruppe**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8-13 an Stadtteilschulen.

### **Modulbeschreibung**

Das Berufsorientierungsbüro (BOB) ist ein zentraler Ort an der Schule für alle Fragen rund um die Berufs- sowie Arbeitswelt und unterstützt Schülerinnen und Schüler durch die verschiedensten Maßnahmen der vertieften Berufs- und Studienorientierung in ihrer Berufs- und Lebensplanung. Sämtliche Aktivitäten der Schule zur Berufs- und Studienorientierung werden von hier aus durch das BOSO-Team an den Stadtteilschulen koordiniert.

In seiner Funktion als Informations- und Beratungszentrum bietet sich die Aufteilung des BOB in verschiedene Bereiche an. Hier können Schülerinnen und Schüler individuell mit allen am Prozess Beteiligten bei der Entscheidung zur Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums begleitet werden. Die Schule verpflichtet sich, folgende Bereiche im BOB einzurichten:

Eine Mediothek mit einem breit gefächerten Informationsangebot unterstützt im Beratungsprozess. Neben Informationen der Agentur für Arbeit, der Schulbehörde, der Hochschulen und weiterer Institutionen steht Literatur zu Bewerbungsverfahren und anderen beruflichen Themen zur Verfügung. Internetfähige PC-Arbeitsplätze (mit Farbdrucker, Scanner usw.) bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit z. B. selbstständig zu recherchieren oder Bewerbungsunterlagen zu erstellen.

Im Beratungsbereich können Schülerinnen und Schüler sich einzeln oder in kleinen Gruppen von Lehrkräften, den Beauftragten für Berufs- und Studienorientierung, den Ansprechpartnern, Berufsberatern, Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft, Auszubildenden und weiteren Partnern in allen Fragen des Übergangs informieren. Dabei werden kontinuierliche Beratungszeiten auch außerhalb des Unterrichts angeboten, so z. B. auch für Eltern.

Der Arbeitsplatz für die Kollegen des BOSO-Teams dient der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation der gesamten Berufsorientierung.

Weiter empfiehlt sich auch die Einrichtung eines Veranstaltungsbereiches bzw. -raumes, wo Workshops und Projekte zur Berufs- und Lebensplanung durchgeführt werden können.

### **Umsetzung**

Die Schule stellt einen entsprechenden Raum zur Nutzung als BOB zur Verfügung.

Voraussetzung für die Förderung der Einrichtung eines Berufsorientierungsbüros ist die Vorlage eines Raumkonzeptes. Alle zukünftigen Nutzer sollten möglichst in den Planungsprozess eingebunden sein. Für die Unterhaltung des BOB ist die Schule verantwortlich.

Seite 1 von 3



**Europäische Union**  
Europäischer Sozialfonds ESF

Damit ist Hamburg beschäftigt!



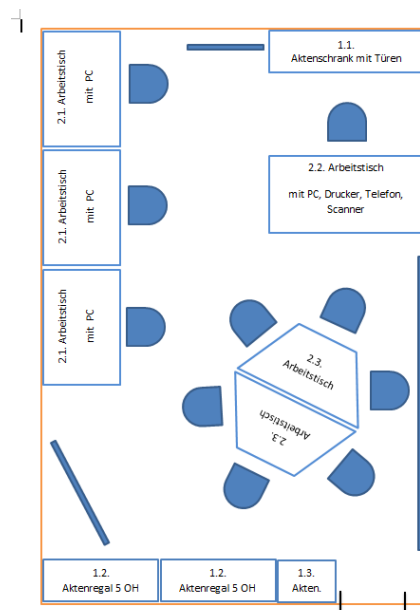
*Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.*

Für die Gestaltung eines BOB-Raumkonzeptes steht den Schulen ein Träger beratend und unterstützend zur Verfügung.

### Einordnung in das Konzept „Berufs- und Studienorientierung in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 in der Stadtteilschule“

Im Rahmen der „vertieften Berufsorientierung“ ist das Berufsorientierungsbüro der zentrale Ort der Planung und Durchführung der schulischen Maßnahmen.

### Einrichtungsvorschlag und Kostenbeispiel



#### Artikelbeschreibungen Möbel

- 1.1. Aktenschrank mit Schiebtüren (abschließbar)
  - 1.2. Aktenregal 5 OH
  - 1.3. Aktenregal 5 OH
  - 2.1. Arbeitstisch
  - 2.2. Arbeitstisch mit PC, Drucker, Telefon, Scanner
  - 2.3. Arbeitstisch
  - 2.4. Unterschrank für Arbeitstisch
  - 3.1. Bürostuhl
  - 3.2. Stuhl
- Summe: ca. 1.500 ,-- Euro

#### Artikelbeschreibung Technik

4 PCs mit Betriebssystem

MS Windows7 Prof. 64 Bit inkl. Lizenz-Grundlage

MS Office Class in a Box (10 Lizenzen)

Dr. Kaiser Steckkarte Version 6.2 Build 14

19" TFT-Display: LG E1910-PM SN



22" TFT-Display: LG E2210PM-SN

1 Samsung Laserdrucker CLP-775ND

1 Scanner: Canon LIDE 110

Lautsprecher extern: Trust 2.0 Speaker Set SP-2200

Summe: ca. 3.300,-- Euro

**Bei Rückfragen zum Modul „BOB“ wenden Sie sich gerne an uns:**

**Eico Goes**

**Servicestelle BOSO: Berufs- und Studienorientierung für Hamburg**

Tel.: (040) 42863-4026

E-Mail: [eico.goes@hibb.hamburg.de](mailto:eico.goes@hibb.hamburg.de)

**Nicole Völcks**

**Servicestelle BOSO: Berufs- und Studienorientierung für Hamburg**

Tel.: (040) 42863-4052

E-Mail: [Nicole.Voelcks@hibb.hamburg.de](mailto:Nicole.Voelcks@hibb.hamburg.de)

**Stand: Oktober 2013**

Seite 3 von 3



**Europäische Union**  
Europäischer Sozialfonds ESF

**Damit ist Hamburg beschäftigt!**



*Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.*